

Bluff oder Full House? Poker-Champion wird gesucht – 3. Baden-Württembergische Meisterschaft im Casino Baden-Baden

Baden-Baden (wg) –

Poker-Face und Bluff, aber auch Royal Flush und Full House sind gefragt bei der 3. baden-württembergischen Meisterschaft im Poker am 4. und 5. November 2011 im traditionsreichen Casino Baden-Baden. Um den begehrten offiziellen Titel und ein voraussichtliches Preisgeld in Höhe von 25 000 Euro für den Sieger werden wieder knapp 90 Spielerinnen und Spieler pokern. Bisher haben 36 Teilnehmer bei den so genannten Satellites-Turnieren in den Spielbanken Baden-Baden, Konstanz und Stuttgart das Startgeld gewonnen und sich für das Finale in der Kurstadt qualifiziert. An diesem kann aber auch teilnehmen, wer 21 Jahre alt ist und die Teilnehmergebühr in Höhe von 1100 Euro – 1000 Euro Startgeld und 100 Euro Gastro-Beitrag – bezahlt. Für ihr Startgeld erhalten die Spieler 15 000 fiktives Geld, mit dem sie an den Tischen pokern.

Die baden-württembergische Poker-Meisterschaft beginnt am Freitag um 20 Uhr und wird am Samstag um 15 Uhr fortgesetzt. Der neue Champion, Nachfolger der ersten Titelträger Ali Özgül und Sascha Guidieri, soll am Samstag zwischen 20 und 21 Uhr gekürt werden. Gespielt wird Texas Hold'em No Limit Freeze out das heißt, es gibt kein Limit beim Einsatz und es wird so lange gespielt, bis nur noch ein Spieler – der Sieger – übrig bleibt.

„Poker erlebt einen wahren Boom. Deshalb haben vor mehr als zwei Jahren viele Gäste den Wunsch an uns herangetragen, einen

solchen Event zu veranstalten. Aus diesem Grund wurde die baden-württembergische Poker-Meisterschaft ins Leben gerufen“, begründet Geschäftsführer Otto Wulferding von der Baden-Württembergischen Spielbanken Gesellschaft die Organisation der Titelkämpfe in diesem Kartenspiel, das besonders bei jüngeren Menschen sehr beliebt.

Turnierleiter Arno Ernst weist jedoch darauf hin, dass an der Meisterschaft alle Altersgruppen von 21 bis über 70 Jahre vertreten sind – „und alle Berufsgruppen“. Auch Spieler aus Österreich, der Schweiz und Frankreich haben sich bereits angemeldet. „Die Pokermeisterschaft hat sich inzwischen etabliert und ist im Terminplan vieler Spieler fest verankert“, berichtet Arno Ernst. Außerdem sei das Turnier in Baden-Baden wie auch das normale Pokerspiel in den drei Spielbanken des Landes die Möglichkeit, legal und gesetzeskonform zu pokern.

In diesem Jahr findet das Pokerturnier übrigens erstmals im traditionsreichen Florentiner-Saal statt, jenem Ort, an dem vor Jahren die Staats- und Regierungschefs der NATO-Staaten konferiert und gespeist hatten. Außerdem steht eine Physiotherapeutin parat, um die möglicherweise verspannte Nackenmuskulatur der Poker-Asse zu massieren.

Weitere Infos:

Spielbank Baden-Baden, Turnierleiter Arno Ernst, Tel. 0 72 21 – 30 240.

Pressekontakt:

Wolf Günthner, wg-Kommunikation, Tel. 0171 – 317 64 42